



Gedenktag und Versammlung 2024

Wir laden zur Teilnahme am Franz-Stock-Gedenktag und zur Mitgliederversammlung 2024 herzlich ein.



Diesen wollen wir am Sonntag, 25. Februar, mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr in der Neheimer Pfarrkirche St. Johannes Baptist (Neheimer Markt, 59755 Arnsberg) zur Erinnerung an den Todestag von Franz Stock beginnen. Wir freuen uns sehr, dass **Erzbischof em. Hans-Josef Becker (Foto)** angekündigt hat, die heilige Messe mit uns zu feiern. Die Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Komitees sind anschließend zu einem einfachen Mittagessen (Suppe) eingeladen, das im Anton-Schwede-Haus (Alter Holzweg 12, 59755 Arnsberg) zu einem Kostenbeitrag von 10 € angeboten wird. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine Anmeldung für das Mittagessen bis spätestens zum 16. Februar. Die Mitgliederversammlung des Komitees beginnt um 13:30 Uhr ebenfalls im Anton-Schwede-Haus. Zum Beginn der Versammlung wird Régis Denoël, Zeichner des Graphic Novel (Comic) „Franz Stock - Brückenbauer und Seelsorger in Hitlers Hölle“ uns über seine Arbeit berichten und für eine Signierung zur Verfügung stehen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung liegt bei und ist auf unserer Homepage abrufbar. (franz-stock.de/gedenktag)

Régis Parenteau-Denoël zeichnet in Neheim

Der Zeichner und sein Werk - Régis Parenteau- Denoël und die Graphic Novel über Franz Stock.

Vor einigen Monaten erschien die deutsche Ausgabe des Graphic Novel „Franz Stock - Brückenbauer und Seelsorger in Hitlers Hölle“ in Buchform. Jetzt besucht der Zeichner Régis Parenteau-Denoël Arnsberg-Neheim.

Am Samstag, 24. Februar, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr stellt er in der Mayerschen Buchhandlung, Hauptstraße 15 seine Arbeiten zum Album über Franz Stock vor und man kann ihm beim Zeichnen über die Schulter gucken und sich ein Exemplar der Graphic Novel über Franz Stock von ihm signieren lassen.

Die Graphic Novel sind in Frankreich nicht mit Comics zu verwechseln. Sie sind vielmehr visualisierte Darstellungen

historischer Ereignisse.

Régis Parenteau-Denoël, geboren 1970 in Versailles, arbeitete siebzehn Jahre lang als Zeichner von „Storyboards“ für Zeichentrickfilmserien im Fernsehen. Im Jahr 1997 erscheint seine erste Graphic Novel, in der es um eine Geschichte am Hof Ludwigs XIV. geht. Zusammen mit dem Texter Jean-François Vivier publiziert er Graphic Novels über Franz Stock (2016), Honoré d'Estienne d'Orves (2017), Maximilian Kolbe (2019). Es gibt weitere mit historischen Themen.

Beiden lag es sehr am Herzen, ihr Werk über Franz Stock auch in Deutsch zu veröffentlichen.



Texter Jean-François Vivier und Zeichner Régis Parenteau-Denoël mit dem Comic über Franz Stock.

Wanderung zum Borberg

Für Samstag, 31. August 2024, planen wir gemeinsam mit der KAB Brilon und Pax Christi im Erzbistum Paderborn eine Wanderung zum Borberg mit Gottesdienst und an-

schließendem Beisammensein. Wir möchten dort an die schönen Erlebnisse und Gespräche der Vorjahre anknüpfen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

■ **Die Wanderausstellung** „Franz Stock - Frieden als Auftrag“ war bis Mitte September 2023 in der Ev.-luth. Stadtkirche St. Marien in Königstein (Sächsische Schweiz) ausgestellt, und derzeit ist sie in Legnica (Polen) zu sehen. Vom 20. Mai bis zum 4. Juni war die Ausstellung zudem in der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius Dortmund-Mitte präsent.

■ **Das Elternhaus Stock** ist nach umfangreichen Straßenbauarbeiten wieder geöffnet. Die Gedenkstätte in der Franz-Stock-Straße 18, 59755 Arnsberg-Neheim, ist **mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr** und nach Vereinbarung geöffnet. Wir empfehlen, sich anzumelden per Mail oder telefonisch unter ☎ 02932 9318804.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen unter:
<https://franz-stock.de/elternhaus>

Newsletter

Folgen Sie unseren Mitteilungen per Newsletter. Anfordern unter <https://franz-stock.de/newsletter> oder per E-Mail an info@franz-stock.de

Franz-Stock-Komitee

Franz-Stock-Komitee
für Deutschland e.V.
Postfach 1604, 59706 Arnsberg
Hauptstraße 11, 59755 Arnsberg
www.franz-stock.de
info@franz-stock.de

Vorsitzender: Pfarrer Stephan Jung
Tel. 02932 9008506
jung@franz-stock-komitee.de

Geschäftsführer: Frank Trompeter
Tel. 02932 9318804
Fax 02932 9318805
trompeter@franz-stock-komitee.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Arnsberg - Sundern
IBAN: DE85 4665 0005 0019 0100 08
BIC: WELADED1ARN

Bank für Kirche und Caritas eG
IBAN: DE08 4728 0307 0023 6902 00
BIC: GENODEM1BKC

Mit dem Memobus durch Deutschland und Frankreich

Die Friedensbotschaft von Abbé Franz Stock in Form des neuen Buches „Elternhaus Franz Stock“, einer Collage, gestaltet von SchülerInnen des Franz-Stock-Gymnasiums und drei weiteren Büchern, wie das Graphic Novel: „Franz Stock - Brückenbauer und Seelsorger in Hitlers Hölle“ sind seit dem 25. August 2023 in Deutschland und in Frankreich mit im „Memobus“ unterwegs: Es ist der Beitrag des Franz-Stock-Komitees zum Projekt „Erinnerungskultur“, das von der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften für Europa (in Deutschland VDFG, in Frankreich FAFA) initiiert wurde und vom Europäischen Bürgerfonds finanziert wird. Es ist ein deutsch-französisches Projekt.

Auf einer Strecke von 6000 km, von Berlin bis Versailles leistet der „Memobus“ einen Beitrag zur deutsch-französischen Solidarität und Verständigung in Europa, denn er enthält

Übersichten über Ausstellungen, Broschüren, Bücher, etc. der einzelnen d/f Gesellschaften.

Deutsche und französische Mitglieder fahren den Bus, und immer dort, wo der Memobus einen Stopp einlegt, zeigen sie die Exponate, informieren die Besucher und bieten jeweils ein unterschiedliches Programm in ihrer Stadt an. Gestartet ist der Memobus am 25. August 2023 in Berlin, hat die Städte Halle, Weimar, Lübeck, Sandbostel, Grefrath, Duisburg, Holzwickede, Limburg und Neu-Isenburg besucht und ist dann weiter nach Frankreich gefahren. Er machte einen Stopp in Scy-Chazelles (Haus von Robert Schuman), in Dijon, Lyon, Bordeaux, La Rochelle, Le Coudray/Chartres (Stacheldrahtseminar) sowie in weiteren 11 Städten in Frankreich und traf am 20. Oktober 2023 in Versailles zum 67. Jahreskongress der VDFG-FAFA ein.



Publikationen, die im Memobus mitreisten.

Filmdokumentation für ARTE und Kino

Wir sind sehr gespannt auf eine neue Dokumentation „Das Tagebuch des Abbé Stock. Paris 1940 - 1944“, die frühestens ab September 2024 in einer Länge von 52 Minuten als NDR-Produktion bei ARTE in Deutsch und Französisch gezeigt werden wird. Linn Sackarnd und Hermann Pölking, mit denen wir bereits seit einigen Jahren in Kontakt stehen, haben das Drehbuch geschrieben und führen die Regie.

Die Produktionsfirma „Kinescope Film“ erstellt den 52 Minutenbeitrag

für das TV und gleichzeitig eine Kinofassung in der Länge von rund 85 Minuten. Bereits im April sind öffentliche Vorstellungen dieser längeren Kinofassung in verschiedenen Städten, auch in der Heimatregion Franz Stocks, geplant. Schwerpunkt beider Fassungen wird das besetzte Paris und Franz Stocks Wirken als Seelsorger in den Gefängnissen der Wehrmacht und der Hinrichtungsstätten Balard und Mont Valérien sein. Weitere Informationen folgen demnächst auf unserer Homepage.

Mitgliederversammlung 2023

Die jährliche Mitgliederversammlung des Franz-Stock-Komitees, das zur Zeit 473 Mitglieder umfasst, fand im zeitlichen Zusammenhang mit seinem Todestag (24. Februar) statt. Nach der Messe begann die Versammlung mit einem Vortrag von Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten (Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW) zum Thema „Franz Stock und die Erinnerungskultur in NRW“.

Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten wies auf die großen Chancen hin, die die Erweiterung des Elternhauses von Franz Stock zu einer umfangreichen Gedenkstätte im Rahmen der Erinnerungskultur des Landes NRW und darüber hinaus habe.

Geschäftsführer Frank Trompeter wurde für seine intensive Mühen um die Finanzen gedankt und dem Vor-

stand Entlastung erteilt.

Turnusgemäß standen Neuwahl zum Vorstand an:

Pfarrer Stephan Jung (Vorsitzender), Lukas Berting, Thomas Bertram, Karl-Heinz Sendt; Fritz-Michael Timmermann (Stellvertretende Vorsitzende, Frank Trompeter (Geschäftsführer).

Erweiterter Vorstand: Brigitte Blei-Alberti, Nicoletta Ceccato, Margreth Dennemark, Wilfried Drilling, Rosemarie Goldner, Lothar Ladage, Markus Klüppel, Horst Leise, Stefan Plesser, Diakon Herbert Rautenstrauch, Pfr. i.R. Franz Schnütgen, Helmut Schulte, Meinolf Schwens, Dr. Wilhelm-Friedrich Stahlhoff.

Dem aus gesundheitlichen Gründen ausscheidenden Josef Keilig dankte der Vorsitzende für dessen intensive Bemühungen um das Archiv.

Wir trauern um Theresia Stock

Wir trauern um Theresia Stock, die am 18. März 2023 im hohen Alter von 97 Jahren verstorben ist. Theresia Stock ist die jüngste Schwester von Abbé Franz Stock.



Ihr Leben war geprägt von der Geschichte ihrer Familie, insbesondere von dem humanitären und friedensstiftenden Handeln ihres Bruders Franz, den sie mehrmals in der deutschen Gemeinde in Paris besuchte. Dort gab es auch ein Wiedersehen mit ihrer Schwester Franziska.

1997 wandelte sie ihr Elternhaus in die „Gedenkstätte und Begegnungszentrum Abbé Franz Stock“ um. Lange Jahre war sie die treibende Kraft im „Kuratorium Elternhaus“. Viele Besucher hat sie hier begrüßt. Sehr lebendig und mit größer Empathie konnte sie ihnen vom Alltag ihres Bruders berichten.

Für Theresia Stock war auch dies ein Teil ihres eigenen Lebens.

2009 wurde ihr von Papst Benedikt XVI. das Ehrenkreuz „Pro Ecclesia et Pontifice“ (für Kirche und Papst) verliehen.

Bei jedem Besuch im Elternhaus Stock können und werden wir uns auch an Theresia Stock erinnern.

Schulfest mit Infos zu Franz Stock

Ende April 2023 war das Schulfest der Realschule Ochsenfurt (ehemalige Kreisstadt in Unterfranken, an der Spitze des Maindreiecks, 20 km südlich von Würzburg, gelegen). Bei den Vorbereitungen stand der Vorschlag des Religionslehrers Diakon M. Giese, der 1985 am Franz-Stock-Gymnasium sein Abitur gemacht hatte, im Raum, die Franz-Stock-Ausstellung „Versöhnung durch Menschlichkeit“ nach Ochsenfurt zu holen und im Rahmen

dieses Schulfestes zu präsentieren.

Weil die Ausstellung jedoch anderweitig im Einsatz war, beschlossen die katholischen Schülerinnen und Schüler der Klassen 8a und 8b, nachdem sie im Religionsunterricht ausführlich Leben und Wirken Franz Stocks kennengelernt hatten, selbst eine Ausstellung mit sieben Plakaten zu präsentieren. Sie formulierten Botschaften Franz Stocks an Jugendliche unserer Zeit.

Fotobuch zum Stock-Elternhaus erschienen

Von den Exponaten im Elternhaus „Abbé Franz Stock“ ausgehend, kann man in einem neuen Buch das Leben und Wirken dieses „Priesters des Friedens und der Versöhnung“ kennen lernen. Es ist zweisprachig (deutsch / französisch) und enthält 89 Abbildungen auf 48 Seiten im DIN A4 Querformat. Herausgegeben wurde es vom Franz-Stock-Komitee e.V. | Kuratorium Elternhaus Abbé Stock.

Das Buch kostet 12,50 € und ist erhältlich bei:

- Mayersche Buchhandlung Neheim, Hauptstraße 15, Arnsberg-Neheim
- Pfarrbüro Neheim, Hauptstraße 11 (Öffnungszeiten)
- Elternhaus Stock
- Online-Shop des Komitees
- Margreth Dennemark, dennemark@franz-stock-komitee.de



Zum 75. Todestag von Franz Stock Besuch in Paris und Chartres

Franz Stock stärkt den Weg zum Frieden

Franz Stock starb vor 75 Jahren am 24.02.1948 und wurde zunächst in Paris beerdigt. Im Juni 2023 jährte sich zum 60. Mal seine Umbettung nach Chartres. Die beiden Jahrestage waren Hintergrund für eine Fahrt des Franz-Stock-Komitees in Zusammenarbeit mit den französischen „Amis de Franz Stock“ nach Paris und Chartres.

Ein erster Höhepunkt für die 50 Teilnehmer war ein „Orgelkonzert zur Erinnerung an Franz Stock“ in der Kirche Saint-Jaques-du-Haut-Pas. In dieser Kirche hatte am 28.02.1948 die Totenfeier für Franz Stock stattgefunden. Die Einsegnung hatte dabei der damalige päpstliche Nuntius Roncalli, der spätere Papst Johannes XXIII., vorgenommen. An der Orgel war die international bekannte Organistin Carol Shuster Fournier, die mit ihrem Programm an zwei verschiedenen Orgeln dieser Kirche und ihrer Virtuosität begeisterte.

Zwei Texte, einer aus der Abschiedsrede von Franz Stock an-



Ein Foto der Reisegruppe, die im Sommer Paris und Chartres besuchte.

lässlich der Schließung des Stacheldrahtseminars, einer aus der großen Würdigung von Abbé Jean Pihan im Jahre 1949 verwiesen auf den Anlass. Dass auch Vertreter der Les Amis aus Paris und Chartres zugegen waren, gab diesem Abend wie auch der gesamten Zeit des Besuchs noch einen weiteren Höhepunkt.

Ein Besuchspunkt war ferner der Friedhof von Ivry, zu dem Franz Stock die erschossenen Gefangenen noch begleitet hatte. Es folgte der Besuch des Mahnmals Mont Valérien auf der

„Esplanade de l'Abbé Franz Stock“.

Das Stacheldrahtseminar war tags darauf Ziel der Gruppe. Am Abschluss-tag des Besuchs feierten Franzosen und Deutsche heilige Messe in der Krypta der Kathedrale von Chartres. Eine Zeremonie im kleinen Kreis, im Dunkeln, die eine gute Möglichkeit bot, Momente tiefer Intimität zu verlängern, die diese vier Tage der Begegnung prägten.

Das Resümee: Unter der Vorbildfigur Franz Stock wird der Weg zum Frieden mehr denn je gestärkt.



Deutsch-Französische Begegnung in Neheim

Getragen vom Franz-Stock-Komitee und finanziert vom Deutsch-Französischen Bürgerfonds fand im Frühjahr 2023 eine intergenerationelle deutsch-französische Begegnung unter dem Titel „Der Frieden wandert durch Europa - auf den Spuren von Franz Stock“ in Neheim und auf dem Borberg statt.

Es kamen erneut erwachsene und jugendliche Franzosen und Deutsche zusammen, um anhand des Lebens-

beispiel Franz Stocks über die stets aktuellen Themen „Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung“ zu reflektieren und diese konkret zu erleben.

Besuchsziele waren der Borberg bei Brilon, das Franz-Stock-Denkmal neben der St.-Johannes-Kirche in Neheim sowie die von Stock gemalte Pieta von Chartres in der Neheimer St.-Johannes-Kirche als auch das Stock-Elternhaus.

Kurz notiert

■ **Katholikentag** ist in der Zeit vom 29. Mai bis zum 2. Juni 2024 in Erfurt. Das Franz-Stock-Komitee wird in der Kirchenmeile mit einem Stand auf dem Theaterplatz von Erfurt vertreten sein. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen.

■ **Die Wanderausstellung** „Versöhnung durch Menschlichkeit“ ist bald wieder in der Neheimer St.-Michael-Kirche zu sehen.

■ **Das Treffen** der Vorstände der französischen Les Amis de Franz Stock und des deutschen Franz-Stock-Komitees fand vom 17. bis zum 19. November in Colombey-les-Deux-Églises (Begräbnisort von Charles de Gaulle) und Clairvaux statt. Zum nächsten Treffen lädt das Franz-Stock-Komitee vom 9. bis 11. Mai 2025 nach Arnshausen ein.